



Als fester Bestandteil des jährlichen Festivalkalenders feiert das **Querbeat-Festival Unterwaldhausen vom 22.-23. April 2016** seine 10. Jubiläumsauflage. Und das mal wieder mit einem Line-up der Extraklasse. Ein MUSS! im Festival-Fahrplan eines jeden Musikfans! Denn wer auf hochklassige, abwechslungsreiche und internationale Live-Musik steht, kommt um diesen

Frühjahrsklassiker in der Festival-Szene nicht mehr herum. Preislich weit unter den Großfestivals angesiedelt weiß das Unterwaldhauser Querbeat-Festival im Gegensatz zu den unüberschaubaren Großveranstaltungen vor allem auch mit friedlicher Atmosphäre und Festival-Feeling pur zu überzeugen. Mit internationalen Band-Größen, Szene-Kult-Bands und nationalen Senkrechtsstartern bespickt, die ihr Können allesamt meist schon jahrzehntelang auf den bekanntesten Festivalbühnen weltweit eindrucksvoll unter Beweis gestellt haben, bietet auch die zehnte Jubiläumsauflage wieder Festival-Sound vom Allerfeinsten.

Elf Jahre, fünf Alben und hunderte Shows in Clubs und auf Festivals vor tausenden Leuten später hat sich das Duo **Mono & Nikitaman** mit einer der besten und mitreißendsten Live-Shows des Landes über jegliche Genrengrenzen hinaus etabliert. Nach ihrer künstlerischen Auszeit sind sie seit 2015 endlich wieder zurück: Mit neuer Band, neuem Sound und neuem Album knüpfen sie dabei nahtlos an ihren Erfolg an und versprechen als einer DER Headliner des diesjährigen Festivals wieder jede Menge Festivalstimmung. Mit **Demented are go** erweist am Freitagabend ein weiterer Festival-Klassiker dem Querbeat seine Ehre. Die Kult-Psychobilly-Band aus Großbritannien touren seit mehr als 30 Jahren durch das Weltgeschehen und versetzen das Publikum jedes Mal aufs Neue mit ihrer einzigartigen und unvergleichlichen Bühnenperformance ins Staunen. Gespannt sein darf man auch auf einen der Geheimtipps des Festivals, der österreichischen Electro-Brass-Formation **Erwin & Edwin**, die mit ihrer Mission Funky Brass und elektronische Klänge verschiedener Art zu vereinen um das Publikum zum Tanzen und Toben zu bringen, unter anderem auch mit ihrem 2016 erschienen Debüt-Album „Freddy“ im Gepäck anreisen. Ganz im Stile britischer Ska-Bands wie The Specials, Billy Bragg oder den Skints überzeugen **The Meow Meows** aus Südenland mit einer mehr als gelungenen Mischung aus nach vorne preschendem Ska-Beat, fetten Sounds, sozialkritischen Texten und der Vermengung von 60's Garage Rock'n'Roll und 80's 2-Tone-Ska. In den illustren Kreis von Band-Größen reiht sich abschließend keine Geringeren als die Ska-Band **Moskovskaya** ein, die inzwischen schon mehr als 25 Jahre auf den Bühnen Europas zuhause sind.

Nahtlos an das hochklassige Jubiläums-Line-up vom Freitag knüpft der Samstag an, mit der einzigen Ausnahme, dass gleich neun weitere erstklassige Acts auf der Bühne stehen werden. An erster Stelle zu erwähnen ist hier sicherlich das bayerische Urban-Volxmusic-Kollektiv **Kellerkommando**, das zu den derzeit wohl eigensinnigsten, außergewöhnlichsten und mitreißendsten Formationen innerhalb der deutschen Musiklandschaft gehört, und die mit ihrem ebenso einzigartigen, wie sofort ansteckenden Crossover aus Electro, Volksmusik und Deutsch-Rap die Massen begeistert: Dicke Elektro-Beats treffen auf fette Pauken und Trompeten, deutsche HipHop-Rhymz auf überlieferte Mundart, Swag auf Tradition, Skillz auf Pils. Mit dem Besuch der Ska'n'Jazz-Big-Band **Western Standard Time Ska Orchestra** aus Los Angeles könnte es zum ersten Mal in der Geschichte des Querbeat-Festivals etwas eng auf der Bühne werden. Denn diese Ska'n'Jazz-Big-Band der Extraklasse vereint nicht umsonst die besten Musiker der amerikanischen West Coast Szene (u.a. von Hepcat, The Aggrolites, Fishbone, Beastie Boys oder The Allentones) und verspricht einen Sound, den die Welt so noch nicht gehört hat! Beeinflusst von Jazz-Elementen, BigBand-Jazz und aktuellen Musikeinflüssen versteht es diese Vereinigung auf beeindruckende Art die Musik des frühen Jamaika in einen atemberaubenden BigBand-Sound umzuwandeln und in die heutige Zeit zu transportieren. In wunderbarer Ergänzung hierzu dürfte sich der Auftritt von **The Uppertones** gestalten, einem Zusammenschluss von drei der wohl angesehensten Ska-Musiker der letzten 30 Jahre, die sich vorgenommen haben jamaikanische Musik der 1950er Jahre in höchst anspruchsvoller Weise auf ihre amerikanischen Wurzeln zurückzuführen. Als Gewinner zahlreicher bayerischer Kultur-Preise zählt der Auftritt der Oberammergauer Mundart-Band **Kofelgschroa** auf dem diesjährigen Querbeat-Festival sicher auch zu einem weiteren, interessanten musikalischen Highlight der etwas anderen Art. Lässt sich dieses Quartett doch mit seinem einzigartigen, teilweise elektronisch wirkenden Klangerlebnis aus Tuba, Posaune, Ziehharmonika und Gitarre in keine der gängigen Schubladen stecken. Nach zahlreichen Auftritten im Ausland sowie mit Bands wie Mad Sin, Los Fastidios, The Toasters oder den Kassierern im Laufe der letzten zwei Jahrzehnte erwartet die Festival-Besucher mit der Kult-Band **Stage Bottles** satter, energiegeladener Punkrock aus Deutschland. Ska in allen Variationen dagegen versprechen die Auftritte des baskischen Ska-Klassikers **Akatz**, der britischen Reggae'n'Ska-Combo **The Defekters** sowie den Skasters von **Bad Shakyn**, die dem Festivalpublikum sicherlich wieder ordentlich „einheizen“ werden. Abgerundet wird das samstäglige Lineup von der deutschen Band **Dreadnut inc.**, einem achtarmigen Offbeatmonster, das Musikrichtungen frisst und sie dann mit einem tiefen Schluck heißem Schweiß hinunter spült. Darüber hinaus steht noch ein weiterer „Special Guest“ am frühen Mittag in den Startlöchern.

Auch 2016 macht das „Querbeat-Festival“ somit seinem Namen mal wieder alle Ehre - ein kleines, sympathisch daherkommendes Festival mit einem klasse Line-Up und jeder Menge Platz für mehrere tausend begeisterte Musikfans!